

Brandschutzmassnahmen im Suva Bürogebäude in Winterthur

Beim Bürogebäude der SUVA an der Lagerhausstrasse 15 – 19 war die Sanierung des Brandschutzes nötig, da die 1994 eingebaute Sprinkleranlage Lochfrass aufwies. Da die einzelnen Gebäudekomplexe durch Atrien verbunden sind, spielte bei der Abwägung verschiedener Sanierungsvarianten eine zentrale Rolle. Es stellte sich heraus, dass der Ersatz der Sprinkleranlage zu kostenintensiv wäre.

Die Bauherrschaft entschied sich schlussendlich für die Bodenverglasung. Durch das Einziehen der gläsernen Geschosdecken über den Atrien konnte die Sprinkleranlage ausser Betrieb gesetzt werden. Diese Massnahme wirkt sich positiv auf die zukünftigen Betriebs- und Unterhaltskosten aus.

Bei den Umbauarbeiten war höchste Präzision seitens der Glas- und Metallbauer nötig. Dies vor allem, da die massiven Stahlträger und riesigen Glasplatten, die den Brandschutz sicherstellen, auf engstem Raum eingebaut werden mussten.

Bauherrschaft: Suva Abteilung Immobilien, Luzern

Planung: 2018 - 2020

Ausführung: 2020 - 2021

Baukosten: CHF. 1'340'000.-

